

Pressestelle

**Claudia Beck**

Fraktionsgeschäftsführerin  
Pressesprecherin  
Franz-Josef-Röder Str. 7  
66119 Saarbrücken  
Telefon: 0681/5002 509  
Mobil: 0171/47 57 934  
c.beck@landtag-saar.de

## Elektromobilität: Grüne fordern bundesweites Gesamtkonzept

*Zum heutigen Spitzentreffen der Bundesregierung mit der Automobilindustrie und der Energiewirtschaft zur Elektromobilität in Berlin erklärte der Vorsitzende der Grünen-Landtagsfraktion, Hubert Ulrich: „Es reicht nicht, mit schönen Worten davon zu reden, dass Deutschland zum Leitmarkt für Elektromobilität werden soll. Was wir brauchen, ist ein Gesamtkonzept.“*

Heute solle auf dem Elektromobilitätsgipfel eine „Nationale Plattform Elektromobilität“ beschlossen werden. „Das ist zwar ein erster richtiger Schritt. Wichtig ist aber auch, dass hierbei nicht nur die Industrie berücksichtigt wird, sondern auch die Umwelt- und Verbraucherschutzverbände und auch die Gewerkschaften eingebunden werden. Elektromobilität braucht ein breites gesellschaftliches Bündnis.“ so Ulrich. Die Bundesregierung setze bisher nur auf den Bereich Entwicklung und Forschung. Es gehe aber beim Thema Elektromobilität nicht nur um den Austausch des Antriebs, sondern auch um die Veränderung bisheriger Verkehrsstrukturen. Die Umstellung auf Elektromobilität biete die Chance zur Entwicklung integrierter Mobilitätsleistungen mit neuen Formen der gemeinschaftlichen Nutzung von Verkehrsmitteln wie Car-Sharing oder Elektro-Mieträdern. Außerdem würden neue Schienen- und Bussysteme benötigt. Ulrich kritisierte, dass Verkehrsminister Ramsauer die Zahlung einer Prämie für Elektromobile bereits kategorisch ausgeschlossen habe. „Wir brauchen auch ein Marktanreizprogramm. In Frankreich gibt es das bereits.“ so Ulrich. Jedes Fahrzeug, das weniger als 60 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer ausstoße, solle einen Kaufzuschuss von 5.000 Euro erhalten. Klar sei, dass der Strom für die Elektrofahrzeuge aus Erneuerbaren Energien gewonnen werden müsse. Ulrich: „Hier besteht die Möglichkeit, weltweit Vorreiter bei der Verbindung von Elektromobilität und Erneuerbaren Energien zu werden.“

Das Saarland habe unter der Federführung des saarländischen Umweltministeriums bereits ein Elektromobilitätskonzept entwickelt. Mit diesem Konzept werde die intelligente Verknüpfung aller Verkehrsarten im Ballungsraum Saarland dargestellt. „Das Saarland ist hier wesentlich weiter als die Bundesregierung. Ein solches Konzept brauchen wir dringend für das ganze Bundesgebiet. Klimatechnologie und neue Mobilitätskonzepte nutzen nicht nur der Umwelt – sie sind auch ein Jobmotor.“ so Ulrich abschließend.